

Digitale Karte lotst durch Wald

Moderner Routenplaner für Wanderer im Naturpark Soonwald-Nahe vorgestellt

Vom 29.07.2008

coha. BINGEN Verlaufen im Wald ist fast unmöglich - zumindest für denjenigen, der die neue digitale Wanderkarte auf SD-Karte für den Naturpark Soonwald-Nahe im Gepäck hat. Bei der Landesgartenschau in Bingen wurde diese jetzt im Beisein von Staatssekretär Roger Lewentz im Pavillon "Treffpunkt Rheinland-Pfalz" den Bürgern vorgestellt.



Zur Präsentation der digitalen Karte versammelten sich (von links) Martin Schmauder, Ute Hangen, Hans-Egon Baasch, Staatssekretär Roger Lewentz, Michael Catrein, Jens Carstensen und Andrea Müller. Foto: Conny Haas

Die SD-Karte "Wandergebiet Naturpark Soonwald-Nahe", herausgegeben vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation, ist die digitale Version der erfolgreichen Freizeitkarten 1:50000 und 1:25000 für den Naturpark Soonwald-Nahe zur Nutzung auf einem PocketPC oder PDA (Persönlicher Digitaler Assistent).

Die digitalen Karten enthalten den Verlauf des neuen Soonwaldsteigs sowie die Wegedarstellungen der bekannten touristischen Routen, die Symbole aller Wegemarkierungen und zusätzlich die Symbole zahlreicher Freizeitinformationen, die auch in den folgenden gedruckten Karten enthalten sind: Naturpark Soonwald-Nahe 1:50000, Naturpark Soonwald-Nahe 1:25000 mit - Simmern/Kirchberg, Kirn, Binger Wald/Stromberg/Rheinböllen, Bad Kreuznach, Langenlonsheim, Bad Münster am Stein-Eberburg, Bad Sobernheim, Rüdesheim.

"Mit der SD-Karte", so erklärten Amtsinspektor Michael Catrein vom Landesamt für Vermessung und Geobasisinformation Rheinland-Pfalz und Vermessungsdirektorin Andrea Müller, "erhält der Wanderer eine komplett einsatzbereite Karte, die mit dem PDA-Viewer PocketCOMPAS verknüpft ist und sehr einfach direkt über die SD-Karte auf einem PocketPC mit Windows®-Betriebssystem installiert werden kann." In Kombination mit einem GPS-Empfänger werde die aktuelle Position in der Karte angezeigt. "Dem Wanderer ist es so möglich, die tatsächliche Position und die geplante Streckenführung miteinander zu vergleichen und den gewünschten Wanderweg abzulaufen", so Catrein. Selbst im Nebel oder bei Dunkelheit findet man so sicher sein Ziel und ein Verlaufen ist fast ausgeschlossen.

Nach der Präsentation der SD-Karte nahm sich Staatssekretär Roger Lewentz Zeit für ein kleines Gewinnspiel. Zahlreiche Kinder und Erwachsene durften am Glücksrad drehen und interessante Preise mit nach Hause nehmen.